

DorfZeitung

Jahrgang 2022
Ausgabe Dezember



Vanillekipferl

50 bis 60 Stück

Teig

200 g Weizenmehl
150 g kalte Butter
50 g Staubzucker
15 g Vanillezucker
70 g geriebene Walnüsse
1 Prise Salz

zum Wälzen

Gemisch aus Vanille- und
Staubzucker

Geformte Kipferl im
vorgeheizten Backrohr bei
180°C ca. 10 Minuten backen.

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser wünscht allen Goingerinnen, Goingern und Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für 2023!

Politik

Aus den
Gemeinderats-
sitzungen

Aktuelles

10-jähriges
Jubiläum „Zukunft
für Tshumbe“

Allgemein

Aktion
„Blühende Straße“

Kultur/Sport

Berichte
aus dem
Vereinsgeschehen

Aus dem Inhalt

Energieförderungen	Seite 4 bis 5
Aktuelles aus dem Gemeinderat	Seiten 6 bis 12
Aktuelles von Kindergarten und Bibliothek	Seiten 12 bis 14
Aktion „10 Jahre Tshumbe“	Seite 15
Pfarrbrief und Informationen rund um die Pfarre	Seiten 16 bis 20
Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen	Seiten 21 bis 33
Aktuelles vom Tourismusverband	Seiten 34 und 35

Ärzte- und Apotheken Notdienste

Wochenend - Notdienste Praktische Ärzte:

Ärztenotdienst - Hotline: 141

<https://www.aektirol.at/bereitschaftsdienste>

Praktische Ärzte:

Dr. Markus Muigg | Marchstraße 33, 6353 Going a.W.K. | Tel: 05358/4066

Dr. Kranebitter Barbara | Dorf 40, 6352 Ellmau | Tel: 05358/2228

Dr. Steinwender Lorenz | Alte Straße 6, 6352 Ellmau | Tel: 05358 2738

Dr. Lechner Johann Georg | Bruggenmoos 15, 6351 Scheffau am WK | Tel.: 05358/ 8618

Dr. Tanja Ascher/Dr. Alexandra Bado | Dorf 30, 6306 Söll | Tel.: 05333/5205

Wochenend – Notdienste Apotheken: Apothekennotdienst - Hotline: 1455

<https://www.apothekenindex.at>

Salvenapotheke, Dorf 71, 6306 Söll | Tel.: 05333/20295

Sonnwend-Apotheke, Dorf 49, 6352 Ellmau | Tel.: 05358/2255

Tierarzt:

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/veterinaer/wochenenddienste>

Brandstätter Elisabeth, Wimm 4, 6352 Ellmau | Tel.: 05358/3030

Zahnärzte:

08.12. - 09.12.22 Dr. Dott John Frank, Schmiedweg 6 | 6380 St. Johann in Tirol
Ordination: 004/35352/ 90606 | Notordination von 09-11 Uhr

10.12. – 11.12.22 Dr. Kohnhauser Julien, Ländbühel 5a, 6233 Kramsach | Ordination
0043/5337/20980 | Notordination von 09-11 Uhr

17.12. – 18.12.22 Dr. Heidler Nicolas, Brixenthaler Straße 21, 6361 Hopfgarten | Ordi-
nation: 0043/5335/40626 | Notordination von 09-11 Uhr

24.12. – 25.12.22 DDr. Kröpfl Helmut, Dechant-Wieshofer-Str. 6, 6380 St. Johann in
Tirol | Ordination: 0043/5373/43502 | Notordination von 09-11
Uhr

26.12.2022 Dr. Sellner Ingo, Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten | Ordination:
0043/5335/3455 | Notordination von 09-11 Uhr

31.12. – 01.01.23 Dr. Eichelbaum, Dorf 11, 6345 Kössen | Ordination:
0043/5375/29424 | Notordination von 09-11 Uhr

06.01.23 Dr. Jakobi Katrin, Prantlstraße 2 6380 St. Johann in Tirol | Ordi-
nation 0043/5352/62181 | Notordination von 09-11 Uhr

07.01. – 08.01.23 Dr. Gröbner Martin, Franz-Erler-Straße 9, 6370 Kitzbühel | Ordi-
nation 0043/5356/74847 | Notordination von 09-11 Uhr

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol und sind ohne Gewähr.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizeiinspektion St. Johann in Tirol	059133 / 7208
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Alpinnotruf / Bergrettung	140
Ärzte- Zahnarztnotdienst	141
Ärztl. Funkbereitschafts- notdienst	0512 / 360006
Vergiftungszentrale	01 / 4064343
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.	05352 / 606-0
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222
Apotheke „Zum Wilden Kaiser“ St. Johann i.T.	05352 / 62225
Gemeindeamt Going	2427
Pfarramt Going a.W.K.	2464
Pfarramt Ellmau	2291
Sozialsprengel Sölllandl	05358 / 45400
TVB Going	050509-510
Straßenmeisterei St. Johann in Tirol	0512/5088771
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannendienst	123
Gasgebrechen-Notruf	128
TIWAG	0800-818-819
ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Postbus Fahrplanauskunft	05356 / 62715
Postpartner Going	0664/88 69 37 14
Gebietskrankenkasse Kitzbühel	059160 / 3812

Standorte Defibrillatoren:



- Am Eingangsbereich vom Gemein-
deamt (neben Amtstafel)
- Im Schalterraum der Raiffeisen-
bank Going (zugänglich 0-24 Uhr)
- Am Eingang der Volksschule Going



Vorwort.

*Liebe Goingerinnen und Goinger,
geschätzte Leserinnen und Leser
unserer Dorfzeitung!*

Ihr haltet die „Weihnachtsausgabe“ unserer Dorfzeitung in den Händen – Gerne informieren wir wieder über aktuelle Themen in unserem Ort.

Ein wahrlich „goldener Herbst“, mit Temperaturen die eher an den Sommern erinnern, liegt hinter uns. Freudig blicken wir der Wintersaison entgegen, welche uns hoffentlich bestes Schneevergnügen bereitet.

Noch vor dem Wintereinbruch werden wir unsere Gemeindebaustellen termingerecht in den „Winterschlaf“ schicken. Bei der Generalsanierung des Kaiserweges können die für heuer geplanten Baumaßnahmen laut Bauzeitplan abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2023 kann, je nach Schneelage, zeitgerecht mit der Fertigstellung begonnen werden. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen betroffenen Anrainern und Wegnutzern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

Die Erstellung des Gemeindebudgets für das Jahr 2023 stellt natürlich auch uns vor Herausforderungen. Die unheimliche Dynamik auf dem Gas- und Energiemarkt und die enormen Preissteigerungen bei den marktbestimmten Betrieben (z.B. Müll) machen

es uns nicht gerade einfach, ein realistisches und treffsicheres Budget zu erstellen.

Um dem etwas entgegen zu wirken haben wir uns für nächstes Jahr vorgenommen, in Sachen erneuerbarer Energien auf gemeindeeigenen Gebäuden nachzurüsten. Diesbezügliche Planungen laufen auf Hochtouren.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und deshalb möchte ich mich bei euch allen im Namen der Gemeinde Going für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Familien und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023!

Euer Bürgermeister
Alexander Hochfilzer

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:

GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going,
6353 Going, Kirchplatz 1a, www.going.tirol.gv.at

Verlagsort:

6353 Going

Herstellungsort:

6380 St. Johann in Tirol

Hersteller:

Hutter Druck Medien, Birkenstraße 5,
6380 St. Johann in Tirol

Redaktion:

Regina Salfenauer, Stefan Pirchl, Bernadette
Niedermühlbichler – Gemeindeamt Going, 6353 Going,
Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606
gemeinde@going.tirol.gv.at
office@going.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Alexander Hochfilzer, Bürgermeister.

Für die Raiffeisenbank Going:

GL Josef Adelsberger

Für die Vereinsberichte:

Die jeweiligen Verfasser

Bildrechte:

Für beigestelltes Bildmaterial,
analog oder digital, ohne Bildnachweis,
wird keine Haftung übernommen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag:	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Müllentleerungstermine

bis zur
nächsten Ausgabe

Jeweils am Donnerstag, den 07.12.22, 22.12.22, **AUSNAHME
Mittwoch 04.01.23, 19.01.23, 02.02.23, 16.02.23, 02.03.23,
16.03.23**

Der Biomüll wird im Winter 14-tätig an den selben Tagen wie der Restmüll entleert!

Der Müll-Entleerungskalender ist auf der **Gemeinde-Homepage** www.going.tirol.gv.at im Bereich Bürgerservice/Aktuelles/Müllabfuhrtermine zum Download und liegt im Gemeindeamt auf.

Redaktionsschluss

April-Ausgabe 2023 – Freitag, der 03. März 2023

Aktuelle Energieförderungen

... im Überblick

Vom Heizungstausch über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes- und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ.

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren, das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Neubau:

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ zu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude:

Thermische Sanierung Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung bei-



gemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren, ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhausanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

Bestandsgebäude:

Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie! Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500

€. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen. Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: www.energietirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel

Photovoltaik:

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs. Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7.

kWp sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad:

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert, ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen. Es ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 € gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 €. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 € gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 €.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden Sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: <https://www.energietirol.at/foerderungen>

Heizkosten- und Energiekostenzuschuss

2022

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,00 pro Haushalt gewährt.

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses

Für den Heizkostenzuschuss sind Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- 1.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.590 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 260 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 190 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- 550 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- 380 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses

Für den Energiekostenzuschuss sind über den bestehenden Heizkostenzuschuss einmalig folgende Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- 1.900 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 2.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 450 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- 750 Euro pro Monat für die



erste weitere erwachsene Person im Haushalt

- 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. Anträge sind im

Zeitraum von 15. März bis 31. Dezember 2022 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel. 0512 508 3693, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at oder bei uns im Gemeindeamt einzubringen. Die Formulare sind bei uns im Gemeindeamt erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.tirol.gv.at

*Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen,
bei allen Geschäftspartner für die gute Zusammenarbeit und
wünschen eine besinnliche Advenzeit.*

RESCH

BM Sebastian Resch
Bau- und Planungsbüro GesmbH

A-6353 Going - Kaiserweg 30
Tel. +43-5358-2200 • Fax +43-5358-2200-4
info@bm-resch-kitz.at • www.bm-resch-kitz.at

Vorgesorgt! Zur Sicherheit.

Die Haushaltsbevorratung – wozu?

Unerwartete Ereignisse wie Notfälle, Krisen, Streiks, Verkehrsbeeinträchtigungen, Naturkatastrophen bzw. extreme Wetterbedingungen sowie technische Pannen, wie Strom-, Gas- oder Wasserausfälle beziehungsweise Reaktorunfälle können schnell zu ernststen Versorgungsengpässen führen.

Aber auch plötzliche Krankheitsfälle oder auch unangemeldete Gäste zeigen, dass die Bevorratung unverzichtbar ist für die alltägliche Haushaltsführung.

Die Haushaltsbevorratung ist somit ein notwendiger Selbstschutzfaktor zur Schadensbegrenzung bzw. zur eigenen Sicherheit und erweist sich als äußerst vorteilhaft im Alltag. Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung einer Person für mindestens 14 Tage sichern können.

In dieser Hinsicht gilt natürlich: Bevorraten Sie nur, was Ihnen auch schmeckt und Ihren normalen Essgewohnheiten entspricht, und füllen Sie Ihren Vorrat immer nach.

Die Haushaltsbevorratung – wie?

Grundsätzlich muss kein eigenes Vorratspaket gehortet werden. Leichter ist es, vor allem wegen der Haltbarkeit der Produkte, den Vorrat in die alltäglichen Essgewohnheiten einzugliedern und sich danach zu richten was schmeckt. So wird alles verbraucht - der Vorrat steht für den normalen Alltag, aber auch automatisch für den Ernstfall zu Verfügung.

Getränke und Lebensmittel

- mind. 2,5 Liter Wasser und andere Getränke pro Person/Tag
- lang haltbare und reich kalorienhaltige Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
- Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel danach aufbrauchen
- gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
- auf Babynahrung bzw. spezielle Diät-nahrung achten

und die Haustiere nicht vergessen

Apotheke und Pflege

- Gut gefüllter Erste-Hilfe-Koffer mit Kaliumjodtabletten. Beim Hausarzt informieren!
- Artikel für allgemeine Hygiene und Körperpflege ausreichend bevorraten

Stromausfallvorbeugung oder sonstige Energieversorgung

- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampen, Petroleum- oder Gaslampe
- Batteriebetriebener oder Kurbelradio als Informationsquelle
- Gaskocher und alternative Heizmöglichkeiten
- Ein stets vollgetanktes Auto sichert Radio, Wärme und Handylademöglichkeit

Diese und noch mehr Informationen zum Thema Zivilschutz und Krisenvorsorge werden zur Verfügung gestellt durch:

ZIVILSCHUTZ TIROL

Amt der Tiroler Landesregierung – Zivil- und Katastrophenschutz – www.tirol.gv.at/zivilschutz und Sicherheitsinformationszentrum www.siz.cc



Computeria

Wir sind wieder gestartet und treffen uns jeden 2. Dienstag um 14.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde zu einem Austausch über Handy, Laptop, PC und Tablet. Jeder interessierte Junggebliebene (nicht nur Senioren) ist herzlich willkommen. Unterstützung finden wir durch einen fachlich kompetenten Mann aus Hochfilzen.

Es geht nicht nur um Handy . . . , sondern es ist auch Zeit für eine nette Unterhaltung über „Gott und die Welt“ bei Kaffee und Kuchen.

KOMM EINFACH VORBEI!

Ehrenamtliche „Essen-auf-Rädern-Fahrer“ gesucht!



Der Sozialsprengel Sölllandl sucht dringend ehrenamtliche „Essen-auf-Rädern-Fahrer“ für die Gemeinde Going am Wilden Kaiser!! Bei Interesse bitte im Büro des Sozialsprengels melden.

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Oberfeld 1, 6351 Scheffau, Tel. 05358/45400, E-Mail: info@sprengel-soellandl.at

Winterdienst 2022/2023

Auch für den heurigen Winter möchte die Gemeinde Going a.W.K. wieder auf einige Details zum Winterdienst aufmerksam machen.

Die Liegenschaftseigentümer werden ersucht, Sträucher und Hecken entlang von Straßen zurückzuschneiden. Zäune entlang von Verkehrsflächen sind über den Winter abzulegen. Für Schäden wird keine Haftung übernommen!

Die Gemeinde Going a.W.K. ist bemüht, die Schneeräumung möglichst früh am Morgen, so zügig wie möglich, durchzuführen. Autos, die an Stellen abgestellt werden, die nicht dafür vorgesehen sind, bzw. Rangier- und Manipulationsraum für die Winterdienstfahrzeuge darstellen, behindern die Schneeräumung unnötig. Immer wieder schieben / schaufeln / fräsen Liegenschaftseigentümer Schnee von privaten Flächen auf die öffentlichen Verkehrsflächen. Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße wäre eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Diese Bewilligung kann nicht erteilt werden, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt. Die Gemeinde Going a.W.K. weist darauf hin, dass keine solchen Bewilligungen ausgesprochen werden und in so einem Fall die Haftung für etwaige (Verkehrs-) Unfälle beim Liegenschaftseigentümer liegt. Sollte die Verkehrssicherheit durch so ein rücksichtslo-

ses Schneeablageren auf der Straßen und Wegen beeinträchtigt, bzw. die Schneeräumung erschwert werden, wird die Gemeinde den Verursacher zur Rechenschaft ziehen und die anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

Gemäß § 53 Abs. 1 des Tiroler Straßengesetzes haben die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten

- a) den freien Abfluss der auf der Straße anfallenden Niederschlags- und Schmelzwässer sowie des bei der Straßenreinigung anfallenden Wassers auf ihre Grundstücke,
- b) die Herstellung von Ableitungs- und Entwässerungsgräben sowie von Sickergruben und dergleichen auf ihren Grundstücken und
- c) die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer



gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Going a.W.K. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Going a.W.K. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Rechtsberatung. Am Gemeindeamt.

Rechtsanwältin Dr. Renate Palma

Schneeschaufeln entlang meines Grundstückes – Wann? Wo? Wie?

Der Winter steht vor der Tür. Kinder freuen sich über haufenweise Schnee. Für den Eigentümer eines Grundstückes dagegen heißt viel Schnee auch viel schaufeln...

§ 93 der Straßenverkehrsordnung regelt die Räum- und Streupflicht der öffentlichen Flächen neben Grundstücken. Nach dieser Bestimmung müssen die entsprechenden Flächen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr geräumt, gesäubert und gestreut sein. Das heißt, dass nicht erst um 6 Uhr mit dem Räumen und Streuen begonnen werden darf. Es muss so rechtzeitig begonnen werden, dass um 6 Uhr bereits geräumt und gestreut ist. Da heißt es also früh aufstehen!

Zu räumen und streuen sind Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft samt der sich dort befindlichen Stiegenanlagen. Davon sind nicht betroffen Gehflächen neben unbebauten und land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken. Der Gesetzgeber normiert eine Räum- und Streupflicht von Gehflächen, die nicht weiter als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt beginnen, also auch dann, wenn sich zwischen dem eigenen Grundstück und dem Gehweg eine weitere Fläche befindet. Der Oberste Gerichtshof hat in einer aktuellen Entscheidung vom April dieses Jahres auch klargestellt, dass der gesamte Gehsteig zu reinigen ist, wenn es nicht eine Ausnahmeregelung geben sollte. Im konkreten Fall war der Gehsteig 18

Meter (!) breit und war komplett zu räumen und zu streuen. Unterlässt der Grundeigentümer die Räumung und Streuung, dann haftet er unter Umständen für Schäden, wie Verletzungen und Sachschäden.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, dann ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu räumen, streuen und säubern. Dass dieser 1-Meter-Streifen schon Teil der Fahrbahn ist, ändert daran nichts.

Zuletzt stellt sich noch die Frage, wie zu räumen und zu streuen ist. Das hängt von den örtlichen Begebenheiten und der Zumutbarkeit entsprechender Maßnahmen ab. Zum Beispiel ist die Bestreuung des Gehsteigs bei ständiger Eisbildung infolge Eisregens in kürzeren Abständen als einer

Stunde zumutbar. Unzumutbar dagegen ist eine dauernd durchgehende Räumung, wenn diese wegen des anhaltenden Schneefalls ohnehin unwirksam bleiben würde. Eine pauschale Antwort ist hier also leider nicht möglich. Sollte sich dennoch ein Unfall ereignen, ist die Einholung eines juristischen Rates jedenfalls zu empfehlen!

Das Team der Kanzlei von Dr. Renate Palma wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, aber nicht am Gehsteig!

anwalte+

Anichstraße 17 / III · A-6020 Innsbruck
T: +43 / 512 / 21 44 44 · F: DW - 44
E: office@anwalteplus.at
H: www.anwalteplus.at

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 06.07.2022, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Subventionsansuchen Tennisclub Going a.W.K.

Mit Schreiben vom 30.05.2022 ersucht der Tennisclub Going a.W.K. um die Genehmigung einer Subvention in der Höhe von EUR 4.496,40 für die Platz-Pacht und die Frühjahrssanierung. GR Sandro Schipflinger als Obmann des für die Vorberatung von Subventionen zuständigen GR-Sportausschusses spricht sich für eine Übernahme der Kosten wie schon in den Vorjahren, bzw. für die Genehmigung der angesuchten finanziellen Unterstützung in der angesuchten

ten Höhe aus.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem Tennisclub Going a.W.K. eine Subvention in der Höhe von EUR 4.496,40 zu gewähren.

Die Abstimmung erfolgt ohne die Stimme von GR Theresa Hager, da als Tennisvereinsobfrau befangen.

Abstimmung: offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Subventionsansuchen Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Kitzbühel

Mit Schreiben vom 20.05.2022 ersucht die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Kitzbühel um die Genehmigung einer Subvention für die zahlreichen Ausgaben 2022.

GR Sandro Schipflinger als Obmann des für die Vorberatung von Subventionen zuständigen GR-Sportausschusses spricht sich für die Genehmigung einer

finanziellen Unterstützung in der Höhe von EUR 200,- aus. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H.B. Kitzbühel eine Subvention in der Höhe von EUR 200,- zu gewähren.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen



Aus der Gemeinderatssitzung

vom 07.09.2022, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Abschluss einer Vereinbarung mit der Marktgemeinde St. Johann in Tirol und Reith bei Kitzbühel über ein interkommunales Gewerbegebiet (Unterbürg); Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert die Entwicklung, bzw. den Hergang, wie der Landeskulturfonds die Liegenschaft „Unterbürg“ in St. Johann i.T. ankaufen konnte und die Genehmigung eines Gewerbegebietes in Aussicht gestellt wurde, wenn dieses interkommunal geführt wird. Bereits im Vorfeld hat es kontroverse Diskussionen darüber gegeben, dass diese hochwertigen Grundflächen der Landwirtschaft entzogen werden, bzw. darüber, ob ein Flächenverbrauch in diesem Ausmaß noch zeitgemäß ist. Fakt ist jedoch, dass es nicht die Entscheidung der Gemeinde Going a.W.K. ist, ob die Flächen in ein Gewerbegebiet umgewandelt werden, vielmehr könnte die Gemeinde Going a.W.K. damit einheimischen Betrieben professionell angeordnete und erschlossene Flächen anbieten, anstatt im Ort verstreut ungeeignete Grundstücke umzuwidmen.





Im Jahr 2021 haben Besprechungen und Verhandlungen mit den Nachbargemeinden stattgefunden, um die weitere Vorgehensweise und die Rahmenbedingungen zur Etablierung eines interkommunalen Gewerbegebietes abzustecken. Aufgrund der zufriedenstellenden Ergebnisse wurde bereits in der letzten Gemeinderatsperiode der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde Going a.W.K. an einem interkommunalen Gewerbegebiet teilhaben will.

Nach der Gemeinderatswahl 2022 hat sich die Situation in der Standortgemeinde politisch geändert und sind u.a. dadurch nur mehr 3 Gemeinden zur Zusammenarbeit verblieben. Nach weiteren intensiven Verhandlungen wurde eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde St. Johann in Tirol und Reith bei Kitzbühel über ein interkommunales Gewerbegebiet (Unterbürg) ausgearbeitet. Mit dieser Vereinbarung werden die Entwicklungsplanung und Erschließung, Aufteilungsschlüssel, Festlegungen zu Einnahmen und Ausgaben, Abrechnungsmodalitäten und Gebärung, Grundstücksvergabe und Arbeitsplatzdichte und die Vereinbarungsdauer und Beendigungsmöglichkeiten geregelt. Die Vereinbarung wird den Gemeinderäten per Beamer zur Kenntnis gebracht und ist als „Anlage I“ diesem Protokoll angeschlossen. Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert darüber hinaus, dass die Betriebe nach Qualitätskriterien (Anzahl Mitarbeiter, Flächenbedarf, etc.) ausgesucht werden. Für Kleinst-Betriebe sollen auch Flächen zur Verfügung gestellt werden. Bei Erwerb nur eines Baurechtes bleibt der Bodenfonds Grundeigentümer. Für Abstimmungen im Verband gilt ein „Kopf-Stimmrecht“, wobei sich St. Johann i.T. als Standortgemeinde ein Veto-Recht ausbedungen hat.

Es entwickelt sich eine rege Debatte, in Zuge welcher sich GR Maria-Luise Unterrainer vehement gegen die Beteiligung der Gemeinde Going a.W.K. am interkommunalen Gewerbegebiet „Unterbürg“ ausspricht. In diesem Zusammenhang verliert GR Maria-Luise Unterrainer eine Stellungnahme, welche als „Anlage II“ diesem Protokoll beiliegt. Sie fragt u.a. an, wann endgültig entschieden wurde, dass sich Going an diesem unseligen Projekt beteilige, da es bei ihrer Anfrage an den Gemeinderat im Herbst 21 hieß, dies sei nur eine grundsätzliche Abstimmung zur Weiterverhandlung, keine fixe Zusage. Unterrainer fragte den Bgm., warum überhaupt die Goinger Beteiligung, wenn eh kein Bedarf bestehe?

GR Martin Heuberger richtet den dringenden Appell an die bäuerlichen Vertreter im Gemeinderat, gegen die vorliegende Vereinbarung zu stimmen.

Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer wird der Abschluss der Vereinbarung mit der Marktgemeinde St. Johann in Tirol und Reith bei Kitzbühel über ein interkommunales Gewerbegebiet (Unterbürg) laut „Anlage I“ dieses Gemeinderatsprotokolls mehrheitlich genehmigt.

Abstimmung offen: 10 Für, 3 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Gestaltung Kirchplatz – Vergabe Planungsleistungen und Festlegung weitere Vorgangsweise; Beratung und Beschlussfassung.

Auf Ersuchen von Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert GR Mag. Angela ALBRECHT als Obfrau des Gemeinderatsausschusses für „Dorferneuerung-Tourismus-Badesee“ die Bearbeitung der



Angelegenheit „Gestaltung Kirchplatz“ im Ausschuss.

Auf der Suche nach einem geeigneten Partner/Planer für die Gestaltung des Kirchplatzes ist man nach einer Besichtigung in Söll auf die Planer der „Carma Projekte GmbH“, einem Ableger des Büro „Hanel Ingenieure“ gestoßen. Mit den Planern wurde eine Besprechung inkl. Augenschein durchgeführt. Dabei wurde vereinbart, dass ein Angebot für eine Konzeptstudie vorgelegt wird. Dieses Angebot liegt vor und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Arbeitsaufwand wird auf ca. 100 Std. geschätzt, dafür werden Gesamtkosten in der Höhe von EUR 10.620,- inkl. MWSt. angeboten. GR Maria-Luise Unterrainer hat Bedenken, ob die mit dem Projekt befasste Planerin die richtige für Going sei, da sie in Aachen (D) vermutlich eine Ausbildung zur Gestaltung von Stadtteilen genoss, wie es das Beispiel Söll zeigt. Außerdem erscheinen ihr die in Söll gestalteten Flächen als nicht gelungen.

GR Mag. Angela ALBRECHT hält dem entgegen, dass sich die Planung an die Vorgaben der Gemeinde, bzw. an das vom Gemeinderatsausschuss für „Dorferneuerung-Tourismus-Badesee“ ausgearbeitete Anforderungsprofil zu halten hat. Zusätzlich soll ein Berater für die Gestaltung zukunftsfitter Plätze hinzugezogen werden.

GR Bernhard Foidl erkundigt sich, ob bei der Abt. Dorferneuerung des Landes Tirol um Förderung des Projektes angesucht wurde. Lt. GR Mag. Angela ALBRECHT steht dieses Ansuchen noch aus. Dorferneuerungsprojekte sind groß angelegt und die Abgeschossenen sehen alle gleich aus.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erklärt, dass bis Ende November 2022 die beauftragende Konzeptstudie vorliegen könnte, 2023 als Planungsphase benötigt wird, und 2024 eine Realisierung erfolgen könnte.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Erstellung

einer Konzeptstudie zur Gestaltung des Kirchplatzes zu Gesamtkosten in der Höhe von EUR 10.620,- inkl. MWSt. an das Planungsbüro „Carma Projekte GmbH“ zu vergeben.

Abstimmung offen: 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen



Personalangelegenheiten - Einstellung eines Bauhofmitarbeiters; Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, Herrn Thomas Klösch mit Dienstantritt am 02.11.2022 als Bauhofmitarbeiter einzustellen. Als Bedingung wird festgelegt, dass innerhalb der Probezeit eines Jahres die Lenkerberechtigung der Klasse „C“ zu erwerben ist. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt gem. den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 in der Entlohnungsgruppe „p3“, Entlohnungsstufe nach Vorrückungstichtagsberechnung unter Einbeziehung eines Jahres an Erfahrungsdienstzeiten nach der Gesellenprüfung und der Präsenzdienste.

Abstimmung offen: 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Anfragen, Anträge, Allfälliges.

Bericht GR Maria-Luise Unterrainer bzgl. ihrer Aktivitäten zur Aktion „Land schafft Bäume“.

GR Maria-Luise Unterrainer berichtet, dass Sie mit einigen Grundbesitzern bzgl. der Pflanzung von Bäumen aus der Aktion „Land schafft Bäume“ gesprochen hat. Für den Bereich Pfarrangerl und Thurnbichl hat sie mündliche Zusagen bekommen, einige weitere Grundbesitzer sollten noch angesprochen werden. Schriftliche Zusagen liegen dzt. noch keine vor. Ev. könnte/n auch am Friedhof ein oder mehrere Bäume gepflanzt werden. Bauhof-Vorarbeiter Alexander Pletzer und GR Maria-Luise Unterrainer werden sich Lage am Friedhof anschauen.

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 12.10.2022, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der Neuausschreibung der Linienbusse in der Region; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer übergibt das Wort an TVB-GF Lukas Krösslhuber. Dieser erläutert anhand einer Präsentation, wie der TVB in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs-Verbund-Tirol (VVT) eine Möglichkeit zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der Neuausschreibung der Linienbusse in der Region ausgearbeitet hat. Sowohl in Richtung Wörgl/Kufstein, als auch in Richtung St. Johann i.T./Kitzbühel könnte eine wesentliche Ausweitung des Öffi-Angebotes erreicht werden. Die Astbergbahn wäre ganzjährig über Schibus und Kaiserjet umsteigefrei aus Going und Ellmau erreichbar. Als größte Vorteile wurden hervorgehoben: stündliche Verbindungen, umsteigefrei zu den Verkehrsknotenpunkten; intensivere, ganzjährige Taktung (v.a. am Wochenende); ganzjährige Anbindung der meistbesuchten Freizeit-Einrichtungen; Einfachheit des Fahrplans und Einspa-

runbspotential bei KaiserJet und Skibussen.

Zur Finanzierung dieser massiv aufgewerteten öffentlichen Mobilität sind Zuschüsse von den Gemeinden, den Bergbahnen und des TVB Wilder Kaiser notwendig. Für die Gemeinde Going a.W.K. würden sich die Kosten für Zuschüsse zur öffentlichen Mobilität jährlich um ca. EUR 3.500,00 erhöhen.

Die Gemeinderäte zeigen sich von den Planungen beeindruckt und von den präsentierten Vorteilen überzeugt.

Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer werden vom Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

a) Die Gemeinde Going a.W.K. übernimmt (bei Entfall der Kaiserjet-Kosten) die anteiligen Kosten für die neue Linienführung in der Höhe von 13% der Gesamtkosten, bzw. ca. EUR 18.100,00 jährlich auf die Dauer des Vertragszeitraumes von 10 Jahren.

b) Die Gemeinde Going a.W.K. übernimmt wie in den letzten Jahren ihren Anteil am 33%-Kostenanteil der Gemeinden an den Aufwendungen für die Schi- und Wanderbusse in der TVB-Region für die Dauer des Vertragszeitraumes von 10 Jahren.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Sanierung Söllnerweg, Bereich Schotterweg – Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hoch-



filzer erläutert, dass der Söllnerweg im geschotterten Bereich dringend sanierungsbedürftig ist und schon seit längerer Zeit verkehrstauglich hergerichtet werden soll. Nunmehr liegen 2 Angebote von Erdbau-Unternehmen für die Sanierung vor. Bei der Prüfung dieser Angebote hat sich die Firma ETS-Sojer GmbH mit einem Angebotspreis von EUR 8.760,00 inkl. MWSt. als Bestbieter herausgestellt.

Nach kurzer Beratung wird der Auftrag für die Sanierung des geschotterten Bereichs des Söllnerwegs auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss an die Firma ETS-Sojer GmbH zum Angebotspreis von EUR 8.760,00 inkl. MWSt. vergeben.

Im Herbst 2022 soll nur noch eine Notinstandsetzung erfolgen, die eigentliche Sanierung soll im Frühjahr 2023 erledigt werden.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Subventionsansuchen Wasserrettung Going a.W.K.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die Wasserrettung Going a.W.K. 2x jährlich Schwimmkurse für Kinder aus Going, Ellmau, Scheffau und Söll durchführt. Die Kosten pro Kind

konnten bisher mit EUR 60,00 relativ niedrig gehalten werden, u.a. weil das Kaiserbad Ellmau keinen Eintritt verlangt hat.

Das Kaiserbad kann diese Gratis-Eintritte nicht mehr finanzieren und hat der Wasserrettung mitgeteilt, dass künftig EUR 3,00 pro Kind und Kurseinheit zu bezahlen sind. Damit die Eintritts-Kosten von EUR 18,00 pro Kind und Kurs nicht auf die Kursgebühren aufgeschlagen werden müssen, ist Wasserrettungs-Ortsstellen-Leiter Christian Hinterholzer an die Gemeinden mit dem Ersuchen um Übernahme der Eintrittsgelder herangetreten.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer lobt die Wasserrettung für das Engagement bei den Schwimmkursen und betont, dass schwimmen eine der wichtigsten Fähigkeiten ist, die Kinder so früh wie möglich lernen sollten. Es soll auf jeden Fall vermieden werden, dass Kinder in finanziell herausfordernden Zeiten wie diesen, wegen den Eintrittsgeldern eventuell nicht zum Schwimmkurs geschickt werden (können). Er spricht sich für die Übernahme der Eintritts-Kosten für die Goinger Kinder aus.

Nach kurzer Beratung wird der Vorschlag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer, Eintrittskosten der Goinger Kinder bei Schwimmkursen der Wasserrettung Going a.W.K. in der Höhe von EUR 18,00 pro Kind zu übernehmen, vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen



Alexandra
PENSION • CAFÉ RESTAURANT

Wir danken unseren treuen Gästen und wünschen allen GoingerInnen und Gästen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Going, Marchstraße 16, Tel. +43 (0) 680 1188993, info@pension-alexandra.com, www.pension-alexandra.com

KEIN ÖL IN DAS WC



ALTSPEISEÖLE UND -FETTE VERKLUMPEN UND VERSTOPFEN ABWASSERROHRE.

DIE FOLGEN:

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!



ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN: MIT ÖLI, DEM ALTSPEISEÖL- SAMMELKÜBEL!

Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO₂-Emissionen.

Das gehört in den Öli	Das gehört nicht in den Öli	Wohin damit?
 • Speiseöle und -fette • Tierische und pflanzliche Fette • Öle von eingelegten Speisen • Butter und Schweineschmalz • Abgelaufene Speiseöle und -fette	 • Mineralöle • Speiseabfälle • Motor- und Schmieröle • Mayonnaisen, Saucen und Dressings	Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen: Biotonne, Kompost Mineralöle, Motor- und Schmieröle: Recyclinghof

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse.
Öli ist kostenlos in allen Recyclinghöfen erhältlich!

Goinger radelten 65370 Kilometer



Rund 75 GoingerInnen sind heuer für „Tirol radelt“ in die Pedale getreten. Mit fast 65370 Radkilometern haben sie die Erde fast 2 Mal umrundet.

Damit liegt Going auf Platz drei im Kitzbüheler Bezirks-Vergleich. Nur St. Johann und Kössen landeten noch vor uns auf den Spitzenplätzen, wobei diese Gemeinden um ein Vielfaches mehr Einwohner zählen. Von März bis Ende September konnten alle Radbegeisterten Kilometer für die Klimaschutzinitiative von Klimabündnis und Land Tirol sammeln und mittels Online-Profil eintragen. Insgesamt fühlten sich die Tiroler besonders wohl am Drahtesel: Tirol weit wurden 5 000 000 Kilometer gefahren

und man landete auf Platz 2 in der bundesweiten Aktion.

In Going kämpften nicht nur Einzelpersonen, sondern auch 4 Vereine (heuer neu auch der Pensionistenverband) und einige Familien um jeden Radkilometer. Die fleißigen Bewegungsliebhaber wurden aus dem Gewinntopf gezogen und anschließend mit einem Tombolapreis prämiert! Ein großer Dank gilt da wieder den Sponsoren wie Goingsport und TVB Wilder Kaiser!

Die Zahl der Teilnehmenden, sowie die Kilometeranzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um 10 000 km gesteigert werden. Somit möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken



Die glücklichen Gewinner bei der diesjährigen Verlosung!

und freuen uns auch schon auf das nächste Jahr, wenn es im März heißt: Tirol/Going radelt wieder, um mit dem Radl nicht nur günstig und umweltfreundlich unterwegs zu sein, sondern auch sein Immunsys-

tem zu stärken und einen Beitrag zur Mobilitätswende und damit zum Klimaschutz zu leisten!!

Mit freundlicher Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken.

Kindergartenaktion „Blühende Straße“

im Rahmen der Mobilitätswoche



Die Kinder des Kindergartens Going nahmen am Mal-Wettbewerb „Blühende Straßen“ des Klimabündnis Österreich im September teil. Ein Straßenabschnitt direkt im Ortszentrum wurde mit viel Farbe und noch mehr Spaß bunt bemalt.

Die Aktion, die ursprünglich am „Autofreien Tag“ stattfinden hätte sollen, wurde nun im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche durchgeführt.

Die Europäische Mobilitätswoche ist die größte Kampagne für

nachhaltige Mobilität in Österreich.

Die Straßen sind oft überfüllt mit dem motorisierten Verkehr, hiermit möchte man Bürger und Bürgerinnen für die klimafreundliche Mobilität sensibilisieren und damit die Aufmerksamkeit für umweltverträglichere Lösungen zu erhöhen. z.B. Fußgängerzonen, Radwegenetz erweitern und sicher gestalten, „Autofreie Zonen“ im Bereich Kindergarten und Schule...

Viele verschiedene Aktionen wurden in dieser Woche bundesweit durchgeführt, um die Menschen wieder zu mehr aktiver Bewegung zu animieren und auch klimafreundlicher zu handeln.

Ein Ziel der Kampagne ist unter anderem auch die Eltern zu er-



Die Kinder des Kindergartens malten mit viel Freude bei der Aktion. Der graue Asphalt blühte auf...

reichen und zu **weniger motorisierten „Elterntaxis“** dafür zu mehr zu Fuß gehen zu motivieren!



Kindergarten-Post ...

Ein Sommer im Kindergarten Going am Wilden Kaiser

Abenteuerlich, inspirierend und offenherzig – diese 3 Worte beschreiben wohl am besten die Zeit während meines Praktikums im Kindergarten.

Da ich mir schon immer sicher bin, dass ich einmal im sozialen Bereich arbeiten möchte, habe ich mich vor rund einem halben Jahr dazu entschieden, ein Praktikum im Kindergarten in Going zu machen. Die ganzen Monate freute ich mich schon darauf und im Juli ging es dann endlich los. Der erste Tag im Kindergarten und die Kinder begrüßten mich direkt mit offenen Herzen, bei verschiedenen Spielen und beim Malen lernten wir uns kennen. In den nächsten 4 Wochen hatten wir immer etwas geplant. Auf dem Weg nach Ellmau zum Eis es-

sen, hat jedes Kind von der jeweiligen Lieblingssorte erzählt, doch egal ob dabei Schokolade, Erdbeere oder Zitrone genannt wurde, alles war im Nu vergessen, als die Kinder das knallblaue Schlumpf – Eis sahen. Beim Minigolf spielen gab es einen nach dem anderen Volltreffer und die Kinder hatten ein breites Lächeln auf dem Gesicht, dieses wurde dann jedoch noch breiter, als sie die leckere Jause im Nu aufgegessen hatten. Auch beim Spielplatz gab es viel zu Lachen. Neben dem Klettergerüst und den Rutschen, war besonders die Netzschaukel beliebt, und die Mädchen und Jungs wollten die ganze Zeit angeschubst werden. Das Resultat? Ein schrecklicher Muskelkater in den Armen.



Mein persönlicher Lieblingsausflug war der Spaziergang in den Wald, um Gruselgesichter mit Salzteig an die Bäume zu zaubern. Dabei kamen die kreativsten Ideen in die Köpfe der Kinder und es war schön, wie verschieden sie die Gesichter gestalteten.

Auch kleine Aktivitäten im Kindergarten, wie Minzsirup machen, Boote falten oder im Turnsaal herumtollen, bereiten ihnen große Freude. Doch wenn ich die Kinder selbst fragte, was ihnen am meisten in Erinnerung geblieben ist, kommt meistens die gleiche Antwort – die supertollen Wasserpartys mit einem Planschbecken und bunten Wasserpistolen.

bar, auch wenn sie manchmal kleine „Lauser“ sind, wachsen sie einem so schnell ans Herz und man will am liebsten jeden Tag mit ihnen verbringen. Die Bindung, die man zu manchen Kindern aufbaut, ist einfach unbeschreiblich und man wird es für immer in Erinnerung behalten.

Ein riesengroßer Dank an Elisabeth, Vanessa, Steffi und vor allem an jedes einzelne Kind, dass ihr mein Praktikum so großartig und wunderschön gemacht habt. Es war eine unvergessliche Erfahrung!

Eure Anna

Das Strahlen in den Augen der Kinder, wenn sie an etwas Freude haben, ist einfach unbezahl-

Aktuell. Aus unserer Bibliothek.



www.bibliothek-going.bvoe.at

Seitenweise – Neues aus der Bibliothek

In der Bibliothek Going erwartet die Leser*innen nicht nur ein stets aktuelles Spektrum an aktuellen Büchern und Neuerscheinungen, sondern man kann dort auch Schach spielen.

Am Samstag, den 06.11.2022 konnten Interessierte, Anfän-

ger und leicht Fortgeschrittene bei einem „Schach-Schnupper-tag“ das Spiel der Könige ausprobieren. Im Vordergrund stand der Spaß am gemeinsamen Spiel, die Grundregeln kennenzulernen und sich Tipps von erfahrenen Spielern zu holen.

Aufgrund des großen Interesses bietet die Bibliothek einmal monatlich einen „Offenen Schachtreff“ an. Dort kann man in gemütlicher Atmosphäre unabhängig von Alter und Können gemeinsam Schach spielen. Es sind keine Grundkenntnisse nötig.

Die nächsten Termine:

Offener Schachtreff in der Bibliothek Going

Samstag, 03.12.22 und 14.01.23
jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr



Impressionen vom
Schach-Schnuppertag



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 11:00 - 12:15 Uhr und 16:00 - 18:30 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Für die Lesergruppe von 10 bis 14 Jahre steht eine große Auswahl an Büchern bereit. Der Verleih ist für Schulkinder bis 14 Jahre kostenlos.

Auf euch freut sich das Bibliotheksteam!



Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser erfüllt die traurige Pflicht, das Ableben von Herrn

Alois Hofer

„Flugberg Lois“

**Träger der silbernen Ehrennadel der Gemeinde Going a.W.K.
Gründungsmitglied, Mitglied und Funktionär bei zahlreichen Vereinen**

am Sonntag, den 20. November 2022, bekanntzugeben.

Uns allen ist es Verpflichtung und Auftrag zugleich, Herrn Alois Hofer für seine vielfältigen Leistungen für die Öffentlichkeit ein dankbares und ehrendes Andenken zu bewahren.

Für die Gemeinde Going a.W.K.
Bürgermeister Alexander Hochfilzer
Gemeinderäte und Bedienstete

Zukunft für Tshumbe

Junge Goingerin errichtet Entwicklungszentrum in der D.R.Kongo. Vor zehn Jahren verwirklichte die Goingerin Manuela Erber-Telemaque ihren Kindheitstraum und baute einen Kindergarten im innersten Afrikas auf.

Die damals 20-jährige ließ sich auch von den widrigsten Umständen und Nächten, an denen sie um ihr Überleben kämpfte, nicht abhalten. Nach mittlerweile zehn Jahren konnte ihre Hilfsorganisation „ZUKUNFT FÜR TSHUMBE“ bereits tausende Leben im Kongo verändern. Aus dem Kindergarten wurde ein großes Entwicklungszentrum mit Schulen, Werkstätten, Krankenstation, Landwirtschaft und Ernährungsprogramm. 15.000 Menschen erhalten nun täglich sauberes Trinkwasser, 400 Kinder das ganze Jahr über Bildung, medizinische Versorgung und Ernährung, 80 lokale MitarbeiterInnen können nun durch ihre Arbeit ihre Familien versorgen und ZUKUNFT FÜR TSHUMBE ist mittlerweile der größte Arbeitgeber der gesamten Region!

Ein unglaublich, abwechslungsreiches Event

Am Samstag, den 22. Oktober feierten Manuela und ihr Team das 10-jährige Jubiläum im Kaisersaal in St. Johann. Auch der Regionalkoordinator Papa Fabien erzählte im Film über seine Arbeit in der Organisation

und Manuela zeigte in ihrer Präsentation wie sie begann und was sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort erreichen konnte. Die Besucher erhielten aber auch private Einblicke in das Leben der jungen Tirolerin: ihr amerikanischer Ehemann (geboren in Haiti) und auch ihre einjährige Tochter waren dabei und erzählten vom Leben zwischen zwei Welten.

Der Abend hatte viele spannende Überraschungen auf Lager und so führten TIROLERISCH G'SPIELT musikalisch durch das Event, die Company DANZUP der ATA-Austria Tanz Akademie begeisterte mit tänzerischem Talent und bei einer kongolesischen Modenschau wurde die Mode aus der Nähwerkstatt in Tshumbe präsentiert. Auch ein Musikvideo mit einem eigenen „ZUKUNFT FÜR TSHUMBE“-Song war ein Hit, bei dem einer der diesjährigen Volontäre Anton Landlinger-Weibold auf Tiroler-Dialekt gemeinsam mit Musikern aus Tshumbe, auf Französisch, rappt.

Großspende von TROP MÖBELABHOLMARKT ST. JOHANN



Manuela und ihr Team durften sich beim Event über einen Spendenscheck von € 10.000,- der Firma TROP MÖBELABHOLMARKT ST. JOHANN freuen und danken ihrem langjährigen Unterstützer! Diese großzügige Spende wird für den diesjährigen Sekundarschulbau in Tshumbe verwendet! Aber auch alle Besucher waren begeistert von der hochwertigen Spendentombola mit über 500 Preisen aus der Region und Österreich. Drei glückliche Gewinnerinnen freuten sich über die Hauptpreise von STANGLWIRT; den BERGBAHNEN FIEBERBRUNN sowie dem HOTEL GROSSEHEN!

Es gibt noch viel zu tun

Die Initiatorin Manuela berichtet „Wir konnten schon so viel erreichen, aber es gibt noch so viel zu tun“. Die medizinische Versorgung in der Region ist bei Weitem nicht ausreichend, Menschen werden auf dem Lehmbooden operiert, Kinder sterben an leicht zu behandelbaren Krankheiten und med. Handschuhe werden mit Wasser gewaschen, da nur wenige vorhanden sind. Deshalb liegt der nächste große Fokus von

ZUKUNFT FÜR TSHUMBE in der Verbesserung der medizinischen Versorgung der gesamten Region. Dazu baut ZUKUNFT FÜR TSHUMBE nun ein Krankenhaus!

Außerdem wird gerade eine weitere Schule errichtet und verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche der Region ermöglicht. „Es sind die Kinder, die das Land weiterentwickeln werden. Die Kinder sind die ZUKUNFT FÜR TSHUMBE!“, so die junge Tirolerin. Der Reinerlös des Events von € 16.500,- (sowie zusätzlich die Spende von TROP) wird für den Krankenhaus- und Sekundarschulbau verwendet!! Manuela und ihr Team danken allen Besuchern, Helfern und Unterstützern und hofft auch weiterhin auf wertvolle Spenden, um das Krankenhaus und die Sekundarschule vollständig verwirklichen zu können!

Spenden sind steuerlich absetzbar (unter Angabe des Geburtsdatums) Spendenkonto: Zukunft für Tshumbe IBAN: AT72 2050 5001 0001 3986; BIC: SPKIAT2KXXX Nähere Infos auf: www.zukunftfuertshumbe.org oder Facebook und Instagram





Gottesdienstzeiten im Advent und zur Weihnachtszeit für die Pfarre Going „Zum Heiligen Kreuz“



Rorate: wie gewohnt jeden Montag im Advent um 06.00 Uhr, anschließend sind alle ganz herzlich zum Frühstück im Pfarrhof eingeladen!

Heiliger Abend - Samstag, 24.12.2022
1. Raunacht

Rorate mit dem 3-Gsang: 06.00 Uhr

Kinderkrippenandacht: 16.00 Uhr

Christmette: 22.30 Uhr

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am Hl. Abend ab ca. 9.00 Uhr in der Kirche abgeholt werden

Christtag - Sonntag, 25.12.2022

Festgottesdienst: 09.00 Uhr
mit Bläsern der Bundesmusikkapelle

Stefanitag - Montag, 26.12.2022

Festgottesdienst: 09.00 Uhr

Silvester – Samstag 31.12.2022

2. Raunacht

Jahres-Schluss-Dankgottesdienst: 17.00 Uhr

Neujahrstag - Sonntag, 01.01.2023:

Festgottesdienst zu Neujahr: 9.00 Uhr
mit Kreide-, Weihrauch-,
Weihwasser- u. Salzsegnung

Freitag, 06.01.2023

Erscheinung des Herrn:

Festgottesdienst
mit den Sternsängern
09.00 Uhr



Foto: Adobe Stock



Danksagung

Sebastian Fink

„Rialing Wast“

* 02.06.1948 † 04.10.2022

Tiefberührt von der liebevollen Anteilnahme geht unser Dank an:

- Herrn Pfarrer Johnson
- den Vorbeter Toni und der Mesnerin Erna
- den Ministrantinnen und Ministranten
- der musikalischen Begleitung von Lois und Franzei
- den Sargträgern und Kreuzträger
- Heidi für 40 Jahre gemeinsames musizieren mit dem „Goinger Duo“
- der Schuhplattlergruppe Ellmau
- der Schuhplattlergruppe Edelraute
- dem Pfarrgemeinderat Going
- dem Theaterverein Going
- die Betreuung des Palliativteams St. Johann in Tirol und des Kriseninterventionsteams
- dem Sozialsprengl Söllandl
- der Bestattung Hüttner
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten
- für die angezündeten Kerzen und Kondolenzenträge im Internet

Die Trauerfamilie

Going am Wilden Kaiser, im Oktober 2022

Rückblick Goinger Wallfahrt

Am 28. August dieses Jahres machten sich ca. 50 GoingerInnen mit dem Bus und mit Privat-PKWs auf den Weg nach St. Martin bei Lofer. Begleitet wurden wir von unserem Pfarrer Johnson Mathew, welcher auch die Heilige Messe mitzelebriert hat. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes konnten wir die „Wieser-Schwester“, Maria-Luise, Margit und Anita, unterstützt von Gabi Schwaiger, gewinnen. Wir möchten uns auf

diesem Weg noch einmal ganz herzlich für den schönen Gesang bedanken. Ein Dankeschön gebührt auch unserem Kirchenverwalter und Chef der Finanzen Herrn Horst Grottenthaler sen., der die Kosten für den Bus übernommen hat. Nach dem feierlichen Gottesdienst haben wir uns beim Kirchental-Wirt mit einem guten Mittagessen gestärkt. Anschließend versammelten wir uns noch einmal vor der Kirche, um von Pater Ludwig Laaber

Wissenswertes über den Wallfahrtsort Maria Kirchental und die Kirche selbst zu erfahren. 1694 fiel die Entscheidung für den Kirchenbau. Doch wählte man als Bauplatz nicht, wie zunächst vorgesehen, den Standort der früheren Kapelle, sondern eine andere Stelle, an welcher auf einer schneebedeckten Wiese Kornähren wuchsen. Dies wurde als Hinweis für den erwählten Bauplatz gedeutet. Maria Kirchental wird von den Einheimischen liebevoll der „Pinzgauer Dom“ genannt. Seit 1939 ist der Orden der Herz-Jesu-Missionare mit der Wallfahrtsseelsorge betraut. In den nördlichen Nebenträumen des Kirchenschiffes befindet sich ein Museum – die sogenannte Schatzkammer. In drei große Vitrinen werden dort die Kostbarkeiten der Wallfahrtsgeschichte aufbewahrt. In deren



Räumen sowie hinter dem Hochaltar gibt es noch die größte und älteste Votivtafelsammlung zu bewundern. Die älteste Tafel stammt aus dem Jahr 1690. Diese Sammlung hat uns alle sehr beeindruckt.

Wir freuen uns sehr über diese gelungene Wallfahrt und wir denken bereits darüber nach, im nächsten Jahr wieder gemeinsam „wallfäschtn“ zu geh’n“.

*i.A. für den Pfarrgemeinderat
Going Kathi Steiner*



EINFACH MAL ABSCHALTEN!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Adventszeit erwärmt unser Herz. Überall strahlende Lichter, weihnachtliche Düfte und fröhliche Gesichter, die sich aufs Weihnachtsfest freuen. Und endlich wieder über den Christkindlmarkt schlendern! Wir wünschen entspannte Feiertage und ein frohes Fest mit Ihren Liebsten. Starten Sie mit viel frischer Energie ins Jahr 2023!



50 JAHRE
MEISTER
FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO
GROTTENTHALER



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Pfarrgemeinderatsobmann

Herrn Sebastian Fink

der am 4. Oktober 2022 im Alter von 74 Jahren seine Reise ins Licht angetreten hat.

Wir alle sind sehr traurig, dass wir unseren ehemaligen Obmann verloren haben. Wast war bekannt für seine große Hilfsbereitschaft, seine positive Einstellung die Dinge anzugehen, seinen Sinn für Humor und seine Liebe zur Musik und seinen Mitmenschen. Im Pfarrgemeinderat war er stets mit Rat und vor allem Tat zu Stelle. Ob beim Unterstützen der Sternsingeraktion, beim Aufhängen der Fahne, Organisieren und Musizieren - er hatte stets ein offenes Ohr für alle.

Lieber Wast, wir werden dir für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitleid aus.

Im Namen der Pfarre Going

Pfarrer Johnson Mathew, Pfarrverwalter Horst Grottenthaler, Pfarrgemeinderat Going, Pfarrkirchenrat Going

Sternsinger bringen den Segen | ...für's neue Jahr in die Goinger Häuser

Kein Zweifel, die Welt braucht dringend mehr solidarisches und christliches Engagement. Weltweit ist die Armut durch die Coronapandemie wieder gestiegen, Kriege vernichten Menschenleben, die Klimakrise wird immer bedrohlicher. Mit der Sternsinger-Aktion leisten auch wir in Going einen Beitrag für die jährlich rund 500 Sternsingerprojekte der Katholischen Jungschar Österreich - wirksame Hilfe für eine faire und bessere Welt. Der Schwerpunkt für die Sternsinger-Aktion 2023 ist in Kenia.

Auch in Going bringen wir die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr von Haus zu Haus. Hier sind wir wieder auf die Hilfe unserer Kinder als Sternsinger, Begleitpersonen der Gruppen und natürlich auch auf eure Hilfe, Unterstützung und offenen Türen angewiesen. Wir suchen wieder aktive Kinder/Jugendliche, die ihre freie Zeit in den Ferien sinnvoll nutzen möchten und uns bei der Aktion unterstützen.

Bitte meldet euch bei Frau Bettina Widauer (Religionslehre-

rin VS Going) oder bei Frau Elke Recheis unter Tel. 0699 121 79888. Wir freuen uns über eure Anmeldungen. Natürlich halten wir die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen ein. Auch möchten wir erwähnen, dass die Goinger Sternsinger auch in Zeiten der Pandemie aktiv unterwegs waren und wir die Projekte im Jahr 2021/2022 unterstützen konnten.

Treffpunkt für die erste Probe ist am Montag 19.12. um 18 Uhr in der Kirche

Treffpunkt für die zweite

Probe ist am Freitag 23.12. um 18 Uhr in der Kirche

Die Sternsinger sind dann zwischen 27.12.2022 und 5.01.2023 in unserem Dorf unterwegs. Der Dreikönigs-Dank-Gottesdienst findet dann am 6.01.2023 um 9 Uhr statt mit anschließender Einladung für alle Sternsinger und Begleitpersonen zum Pfarrcafé.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und sagen schon im Voraus herzlichen Dank.

Bettina Widauer, Elke und Toni Recheis


goingbac
Tradition ist gut, Fortschritt besser

Ein Dankeschön

den fleißigen Helferinnen beim Kirchenputz



Unsere Kirche wird jedes Jahr im Frühling und Herbst wieder auf Hochglanz gebracht. Fleißige Hände wischen, schrubben, saugen und polieren. Mit viel Engagement nehmen sich fleißige Reinigungskräfte dieser Sache an – die meisten sind Frauen, heuer hat aber auch die Män-

nerfraktion mit Werner Erber einen tatkräftigen Helfer zum Putz des Kronleuchters gestellt.

Für den Frühjahrsputz möchten wir uns bei den Erstkommunions- und Firmungsmüttern bedanken. Für den Herbstputz ein Dankeschön an die aktive, schon lange Jahre tätige Frauengruppe aus der Gemeinde.

Freiwillig und ehrenamtlich für die Allgemeinheit zu arbeiten und (Frei-) Zeit zu opfern ist keine Selbstverständlichkeit, und verdient vor allem in diesen Zeiten besondere Anerkennung.

Die Gemeinde hofft weiterhin auf fleißige Unterstützung – auch im Jahr 2023. Wir würden uns freuen, wenn ein paar zusätzliche Frauen und Männer den Kirchenputztrupp verstärken könnten.



Goinger Anklöpflerinnen

... wieder unterwegs



Wenn die Nächte länger werden und es früh finster wird, steht wieder die Adventzeit vor der Tür. Es ist eine besinnliche Zeit und man stimmt sich schon auf Weihnachten ein. Auch die Goinger-Anklöpflerinnen haben bereits ihre Proben wieder aufgenommen und freuen sich auf die „Klöpfelzeit“.

Den Klöpflerinnen ist es sehr wichtig, Brauchtum zu erhalten und dafür zu sorgen, dass traditionelle Advent- und Klöpfellieder nicht in Vergessenheit geraten.

Die Goinger-Anklöpflerinnen freuen sich wieder auf viele stimmungsvolle Treffen mit Euch und wünschen eine friedvolle, besinnliche Vorweihnachtszeit.

k.at

6353 Going · Dorfstraße 31 · brot@goingback.at · Tel. 05358/2445





ENJOY THE SPORT

www.goingsport.at

NEU VERKAUFSSTELLE

Lift Saisonkarten

Skiwelt | Tirolcard uvm...

IHR SPORT PROFI IN GOING

- | Professionelle Beratung
- | Fachmännische Service Arbeit
- | Fairer Preis & Handschlagqualität
- | Passform Garantie mit Umtauschmöglichkeit
- | Abholung & Anlieferung von Service Bikes
- | Modernster Skiservice am Wilden Kaiser mit premium Service Maschinen von Reichmann



NEU BIKE VERKAUF

große Auswahl an Mountainbikes
& E-Mountainbikes

Jubiläums-Freude beim Goinger Bäck

Im Herbst gab es beim Goinger Bäck guten Grund zum Feiern. Gleich drei Mitarbeiter/innen wurden für Ihre langjährige Treue und Arbeit im Betrieb geehrt.

Ehrungen: Julia Wieser für 10 Jahre
Eveline Hagmann für 25 Jahre
Walter Rauchegger für 30 Jahre

Ein großes Dankeschön an die Wirtschaftskammer Kitzbühel und Bürgermeister Alexander Hochfilzer, die die Ehrungen gemacht und auch durchgeführt haben. Das größte Dankeschön gilt aber allen Mitarbeitern vom Goinger Bäck, die mit Ihrem Fleiß und sehr guter Arbeit den Goinger Bäck zu dem machen, was er ist. DANKE EUCH!

Zu diesem Anlass wurde auch noch eine ganz besondere Ehrung durchgeführt. Brigitte und Johann Schipflinger wurden für Ihre 38-jährige Führung des Betriebs geehrt. Sie haben den Goinger Bäck aufgebaut und einen echten Handwerksbetrieb mit Tradition und Qualität in Going geschaffen.

DANKE LIEBE MAMA UND LIEBER PAPA!



Goinger Bäuerinnen



Diesen Sommer wurde wieder der Goinger Handwerkskunstmarkt veranstaltet. Auch wir Bäuerinnen haben unsere Kaspätzl verkauft.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für das gute Gelingen des Verkaufes. Als kleines Dankeschön für alle Mitwirkenden gabs Kaffee und Kuchen beim Schuster. Das Treffen zu einem gemeinsamen und gemütlichen Nachmittag wird immer gerne angenommen. Smilya hat uns herzlich bewirtet. Wir hoffen,

auch beim Weihnachtsmarkt um tatkräftige Unterstützung der Bäuerinnen. Wir werden im Sitzungssaal (Bäuerinnenküche) wieder Kaffee und Kuchen anbieten. Zum Mitnehmen haben wir heuer Kuchenkartons vorbereitet. Ein Großteil der Einnahmen geht an gemeinnützige Projekte bzw. unterstützt die Dorfgemeinschaft.

Wir haben immer ein offenes Ohr, wenn wir damit helfen oder fördern können.

Wilden Kaisers
Styling Salon

*Wir wollen euch wünschen
zum Heiligen Feste
vom Schönen das Schönste
vom Guten das Beste.
Wir wünschen euch fürs
neue Jahr,
dass eure Wünsche
werden wahr!*

*Danke für eure Treue
Euer Styling Salon Team*

Dorfstrasse 6 6353 Going 05358/2618

„Brandaktuelles“ der Freiwilligen Feuerwehr



Einsätze, Übungen ... Weihnachtswünsche

Einsätze

Feuer mussten glücklicherweise keine gelöscht werden, allerdings wurden wir zu 3 technischen Einsätzen gerufen.

Neben einem umgestürzten LKW am 12.9., wo wir damit beschäftigt waren die Ladefläche für die Bergung zu leeren, war es am 26.9. ein abgestürztes Auto, das aus dem Tannbichlbach geborgen werden musste.

Am 13.10. war die Fahrbahn nach einem Verkehrsunfall zu reinigen.

Zum Glück ist bei keinem dieser Unfälle jemand schwer verletzt worden.

Außerdem wurden wir zu 4 Brandmeldealarmen gerufen die sich alle als Fehlalarme herausstellten.



Übungen

Eine sehr intensive Übungszeit ging am 28.10. traditionell mit der Fahrzeugreinigung und anschließendem Grillen wieder zu Ende.

Eine tolle Übungsaison war es für uns wieder allemal mit vielen tollen und interessanten Übungen.

Ganz spannend wurde es aber am 7.10. bei der Stanglwirt Mitarbeiter Residenz, dort wurde eine Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren Ellmau und St. Johann abgehalten an der ca. 100 Feuerwehrmänner bzw. Frauen und unzählige Übungsoffer teilnahmen.

Terminankündigung Ball

Die Musik ist schon engagiert und wir sind guter Dinge, dass am 04.02.23 wieder unser Feuerwehrball stattfinden kann. Der Kartenvorverkauf wird im Jänner starten, diese sind dann bei unseren Mitgliedern erhältlich. Wir freuen uns schon auf Euch und hoffen dass wir nach 2 Jahren Pause wieder viele bekannte Gesichter begrüßen dürfen.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr startet Anfang Februar wieder mit ihren Übungen. Bist du mindestens 11 Jahre und interessiert bei einer tollen Truppe mit dabei zu sein dann melde dich doch einfach, wir sind froh um jeden der bei uns dabei ist.

Vergelt's Gott

Wir möchten uns bei allen die uns auch heuer wieder unterstützt haben, sei es mit Spenden, Abhalten von Übungen, mit Verpflichtung oder in sonst einer Art und Weise, sehr herzlich bedanken.

Wandertag



Am 14.10.22 hat uns Norbert Pletzer wieder den heurigen Wandertag organisiert. Um 8:30 Uhr ging's mit dem Bus in Richtung Brixen im Thale wo wir mit der Bahn hochfuhren. Von dort aus machten wir uns zu Fuß in Richtung Jochstüb'n auf, wo wir gemütlich etwas trinken konnten. Anschließend ging es weiter zur Tanzbodenalm, dort zur Mittagszeit angekommen wurden wir mit einem Essen belohnt. Am frühen Nachmittag ging es für uns dann noch nach Ellmau. Den Tag ließen wir gemütlich in der Tirol Lodge ausklingen.

Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist schon wieder da, darum möchten wir Euch auch heuer wieder einige Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln für die Advent- und Weihnachtszeit in Erinnerung rufen, damit einem guten Start ins Jahr 2023 nichts mehr im Wege steht:

- Stellen Sie keine offenen Feuerquellen (Kerzen, Teelichter, etc.) in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. Vorhänge, Geschenkpapier, etc.) auf
- Achten Sie auf einen festen Stand von Christbaum, Kerzenhaltern, Laternen, etc.
- Löschen Sie stets alle Kerzen ab, wenn Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung verlassen.
- Christbäume, Adventkränze und andere Gestecke trocknen in der Wohnung sehr schnell aus. Lassen Sie deshalb die darauf befindlichen Kerzen nicht vollständig herunterbrennen. Elektrische Lichterketten oder LED-Kerzen verringern die Brandgefahr im Vergleich zu echten Kerzen enorm.
- Auch Sternspritzer (Wunderkerzen) stellen eine potentielle Brandquelle dar und sollten stets genau beobachtet und mit Bedacht eingesetzt werden.
- Halten Sie stets geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke, nasse Handtücher) bereit, vor allem, wenn Sie mit offenen Feuerquellen hantieren.
- Beim Kochen mit heißem Öl (z.B. beim beliebten Fondue) sollte immer ein passender Deckel für das Gefäß sowie eine Löschdecke bereitliegen. **Keinesfalls** brennendes Öl/Fett mit Wasser löschen!
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zum Brandfall kommen, versuchen Sie nur dann das Feuer zu löschen, wenn dies ohne Gefahr für Sie selber möglich ist. Ansonsten schließen Sie wenn möglich die Tür zum Brandraum, verlassen das Gebäude auf sicherem Weg und rufen die Feuerwehr mit dem Notruf 122.



Schischule & Verleih Schwaiger

Going am Wilden Kaiser • Tel. / Fax: +43 5358 / 21 21
www.schischule-going.at • info@schischule-going.at

offizieller Schischulbeginn:
Samstag, 17.12.2022



Wir bringen Sie in Schwung!

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023

Unterricht in Kleingruppen!

Die Bundesmusikkapelle Going informiert.

www.musikkapelle-going.at

Das Musikjahr der BMK Going neigt sich dem Ende zu

Nach 2 schwierigen Jahren durch die Pandemie kehrte endlich auch bei der Musikkapelle wieder Normalität ein. Wir durften wieder unser Frühjahreskonzert im April abhalten, das Maiblasen war wie-

der wie gewohnt am 1. Mai, und die Sommerkonzerte fanden unter normalen Bedingungen statt. Einige Sommerkonzerte mussten wetterbedingt abgesagt werden, aber dafür hatten wir

heuer gleich 2 Bezirksmusikfeste.

Am 3. Juli waren wir auf Einladung zu Gast beim Bezirksmusikfest in Ellmau, wo wir am Sonntag nach dem Festakt und dem Festumzug im Bierzelt ein

gelungenes, grandioses Konzert spielen durften.

Und am 31. Juli war unser eigenes Bezirksmusikfest, diesmal in Erpfendorf, wie gewohnt wieder ein 3-Tages-Fest.

Saison Abschluss mit dem Kirchtagsfest

Kein Wetterglück hatte die Musikkapelle Going bei ihren schon traditionellem Kirchtagsfest am 18. September. Trotz eher schlechten Wetter-

prognosen entschied sich die BMK Going das Fest in abgespekter Form durchzuziehen. Als Gastkapelle spielte der Musikverein aus Waldzell /Ober-

österreich, die das Konzert mit einem Musikausflug verbunden hat und am Samstag schon angereist war.

Trotz Regen und Temperaturen

um die 6-8 Grad spielte die Kapelle aus Waldzell ca. 2 Stunden lang ein tolles Frühschoppen Konzert.

Musikausflug nach Nürnberg

Nach 2019 freuten sich die Musikantinnen und Musikanten schon sehr auf den bevorstehenden Musikausflug vom 14. bis 16. Oktober. Freitag früh ging es dann los Richtung Nürnberg. Erster Halt war dann Ingolstadt, wo wir das Audi Museum anschauten. Danach fuhren wir direkt nach Nürnberg-Stadt wo wir dann 2 Nächte verweilten, uns die Stadt anschauten und nette gesellige Stunden miteinander verbrachten. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Ausschuss-Mitglied und Reise Profi, Sebastian Erber für die Organisation bedanken.



Hohe Auszeichnungen für Goinger Musikanten!

Für besondere Verdienste in der Blasmusik bekamen heuer gleich 2 Mitglieder der BMK Going hohe Auszeichnungen.

Unser Kapellmeister Seppi Hetzenauer wurde für langjährige

Tätigkeit als Jugendreferent im Bezirksausschuss und als Kapellmeister von Going mit dem **Goldenen Verdienstzeichen** ausgezeichnet. Diese wurde ihm vom Blasmusikverband Tirol verliehen.

Beide Ehrungen bekamen sie in Innsbruck von Landeshauptmann Günther Platter, der auch Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes ist, persönlich überreicht.

Michael Werlberger wurde für die langjährige Tätigkeit als Bezirksobmann und Funktionär im Musikbezirk St. Johann i. T. mit der **Verdienstmedaille in Gold vom Land Tirol** ausgezeichnet.

Die Musikantinnen und Musikanten der BMK Going gratulieren zu den Auszeichnungen auf das Allerherzlichste.



Der Landeshauptmann

Innsbruck, am 15. August 2022



Adventsingen der Musikkapelle Going

Die Bundesmusikkapelle Going am Wilden Kaiser lädt endlich wieder zum beliebten Adventsingen in der Pfarrkirche Going ein. Die „Stille Nacht“ findet am Samstag, 17. Dezember 2022 um 20 Uhr statt. Für weihnachtliche Stimmung sorgen die Inntaler Sänger, der Wiesberger Dreigesang, Jung und Frisch, die Brixner Anklöpfler und die Goinger Weisenbläser. Durch den Abend führt Georg Anker.

Die Karten sind im Vorverkauf für € 13,00 (Abendkasse € 15,00) bei der Raiffeisenbank, beim TVB Going und beim Goinger Bäck erhältlich. Die Musikkapelle Going freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher.



Zahnarztpraxis
Am Wilden Kaiser

Keramikimplantate direkt nach der Zahnentfernung



Dr. med. dent.
Vanessa
Wolferstätter

Die oftmals mehrere Monate bestehende Zahnlücke nach einer Zahnentfernung gehört der Vergangenheit an.

Anders gesagt, die Zeit des langen Wartens auf das Einpassen eines Implantats ist dank Keramikimplantaten Geschichte. „Keramikimplantate können direkt nach einer Zahnentfernung eingesetzt werden. Es muss keine Heilphase von rund vier Monaten abgewartet werden. Vielmehr wird das Keramikimplantat unmittelbar nach der Zahnentfernung eingesetzt und heilt anschließend in den Kieferknochen mit

ein. Keramikimplantate sind auch optimale Lösungen für all jene Menschen, die an einer Titan-Unverträglichkeit leiden und für die damit herkömmliche Titanimplantate ungeeignet sind“, wie der Zahnarzt Marc Wolferstätter erläutert. Der Experte rund um Zahnersatz bzw. Zahnimplantate gehört mit zum Team der Ellmauer Zahnarztpraxis Wilder Kaiser.

Eine Gemeinschaftspraxis rund um Praxisinhaberin und Zahnärztin Vanessa Wolferstätter. Insgesamt fünf Kollegen mit verschiedenen, sich ergänzenden Spezialgebieten sind in der



Foto: Stock

Keramikimplantate werden nach der Zahnentfernung eingesetzt

Praxis mit Wohnzimmerflair im Einsatz. Fünf Experten für Ihre Zahngesundheit.

„Durch unsere Gemeinschaftspraxis ist es uns möglich, zeitnah Termine anzubieten und laufend neue Patienten aufzunehmen“, so Vanessa Wolferstätter.

Zeit für Patienten, eine entspannt-gemütliche Atmosphäre im Wohnzimmerlook, ein ganzheitlicher Blick auf Ihre Zahngesundheit.

Zahnarztpraxis Wilder Kaiser
Dorf 48, 6352 Ellmau
www.zahnarzt-wilderkaiser.at



Eine gemütliche Optik für eine entspannte Atmosphäre – Wohnzimmerflair in der Zahnarztpraxis Wilder Kaiser.



Foto: GPhoto

Dr. med. dent.
Marc Wolferstätter,
Spezialist für Zahnersatz,
Implantate und Zahnästhetik

Neuigkeiten Sportclub SC Going



Aktuelles zum Spielgeschehen • www.sc-going.at

Erste Mannschaft

Die Mannschaft startete stark in die Herbstrunde mit 7 Punkten aus 3 Spielen. Das Highlight der Saison war der überzeugende Sieg (4:0) gegen die Nachbarn aus Ellmau. Zum Ende der Saison ging etwas die Luft aus, geschuldet dem Verletzungspech und sonstigen Abwesenheiten einiger Spieler sowie der dünnen Kaderdecke. Mit Sandro Schipflinger, 15 Tore, haben wir den Topscorer der 1. Klasse Ost in unseren Reihen! Gratulation!! Der Tabellenplatz 6 zeigt, dass die Arbeit des Trainers und der Einsatz der Mannschaft Früchte trägt. Vor einem Jahr standen wir zu dieser Zeit auf Platz 11. Der Weg stimmt uns positiv in die Zukunft.

Nachwuchs

Im Sommer bzw. Herbst haben wir wieder mit den Fußballanfängern begonnen, welche einmal pro Woche von unseren Nachwuchsmädels Patricia und Vanessa Bergmann trainiert werden. Sollten noch Kinder mit dem Fußball beginnen wollen, oder auch ältere Kinder, einfach per Mail beim SC Going (scgoing@goingnet.at) melden bzw. Nachwuchsleiter Lang Roland kontaktieren.

Unsere U8 Mannschaft hat im Herbst mit Trainer Manzenreiter Florian bei einigen Nachwuchsturnieren im Bezirk teilgenommen und bereits tolle sportliche Erfolge gefeiert.

Die Turniere werden jeweils im Modus 3 gegen 3 gespielt, wobei die Kinder ständig gewechselt werden, um allen Kindern Spielpraxis zu ermöglichen.



U10 Mannschaft SPG Wilder Kaiser mit Fußballdressensponsor Naschberger Andreas u. Sylvia, Trainer Angerer Anton, Seekircher Robert, Nachwuchsleiter Lang Roland

Reserve

Die 1b Mannschaft schlägt sich tapfer durch die Saison, geplagt von argen Personalsorgen war ein geordneter Trainings- und Spielverlauf nicht möglich.

Einige Reserve Spieler mussten in der Kampfmannschaft ausweichen und fehlten daher im Kader der 1b. Mit Platz neun belegen wir den vorletzten Platz in der Tabelle. Für die Frühjahrsrunde ist es wichtig, dass wir Spieler für die Mannschaft finden.



Einige der jüngsten Nachwuchsspieler des SC Going, Herbst 2022
Trainerinnen Bergmann Patricia und Vanessa; Trainer Manzenreiter Florian

Sehr erfolgreich ist unsere U9 Mannschaft die ebenfalls bei Turnieren teilnimmt bzw. unsere U10 Mannschaft, welche bereits im Meisterschaftsmodus spielt. Die Trainer Seekircher Robert und Angerer Anton sind bei jedem Training auf's Neue gefordert, den Burschen in diesem Alter die notwendige Technik, Spielverständnis und Spieldisziplin beizubringen. Speziell in diesem Alter, 9-12 Jahre, welches im Fußballsport als „goldenes Lernalter“ bezeichnet wird, ist die angeeignete Technik prägend für den weiteren Jugend- und Erwachsenenfußball.

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei Fam. Naschberger welche die U10 Mannschaft mit einer neuen Fußballdress ausgestattet hat.

**RaiffeisenBank
Going**



langjähriger und wichtiger
Unterstützer unserer Jugendarbeit!

Wacker schlagen sich auch die Spielgemeinschaft Mannschaften Wilder Kaiser U11 mit Standort in Reith, welche im Meisterschaftsmodus aber ohne Tabelle spielt bzw. die U13 SPG Mannschaft mit Standort in Ellmau, die besonders im letzten Meisterschaftsdrittel in Fahrt kam und letztendlich den 5. Platz in der Herbsttabelle erreichen konnte.



Die SPG Wilder Kaiser Mannschaft U15 mit Standort in Going, konnte in der sehr starken Gruppe immer wieder Achtungserfolge in der abgelaufenen Herbstsaison erzielen.

Im Frühjahr werden die Gruppen neu ausgelost und in ein oberes und unteres Playoff geteilt.

Die Goinger Sporthalle wird im Winter wieder von allen Nachwuchsmannschaften als Vorbereitung für die Frühjahrssaison genutzt, ebenso der Kunstrasenplatz. Der Meisterschaftsbeginn im Frühjahr im Kinderfußball ist wieder ab April.





Reitclub
Stanglwirt

Das Bio-Hotel und der Reitclub Stanglwirt
laden ein zum

Adventreiten

„Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte“
mit unseren Lipizzanern



Stanglwirt

Samstag, den 3. Dezember 2022
um 17.00 Uhr
in der Reithalle des Bio Hotel
Stanglwirt in Going.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Am Ende der Vorführung kommt der Nikolaus mit der Kutsche. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich ein kleines Geschenk abzuholen und dürfen gratis Ponyreiten.

Verbringen Sie eine angenehme Zeit in unserer Reithalle - für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Eintritte: Erwachsene 10,- Kinder 5,-

Neues von der Wasserrettung Going.

www.wasserrettung-going.at



Vier Meistertitel bei Bezirksmeisterschaft in St. Ulrich

Dieses Jahr fand die Bezirksmeisterschaft im Rettungsschwimmen am 16. Oktober im Hallenbad in St. Ulrich statt. Aus unserem Verein nahmen 19 Athleten teil und erreichten vier Meistertitel (Samuel Lang, Lea und Florian Heuberger und Martina Lang) dreimal den Vizemeistertitel (Felix Berger, Sandro Eller und Manuela Hinterholzer) und dreimal den 3. Platz (Gabriel Lang, Melanie Granegger und Marvin Preiss). In der Mannschaftswertung erreichte die Einsatzstelle Going den hervorragenden 2. Platz. Wir sind stolz und gratulieren herzlich!



Kurz vor den Herbstferien bot die Wasserrettung Going wieder einen Schwimmkurs für die Kleinen an. Den Pinguinschein erreichten 21 Kinder, die jüngeren erhielten eine Frosch-Urkunde. Wir gratulieren allen und hoffen, dass unsere kleinen Kursbesucher fest weiter trainieren!



Neue Rettungsschwimmlehrerin

Lea Heuberger, unsere Cheftrainerin der Kids, stellte sich auch selbst vor eine große Herausforderung. Mit viel Selbstdisziplin, fleißigem Trainieren und Lernen schaffte Lea die doch sehr anspruchsvolle Prüfung zum Rettungsschwimmlehrer. Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich!

Als kleine Belohnung für die Kids machten wir am Sonntag, 23.10.2022 einen Ausflug in die Eisriesenwelt nach Werfen. Gut eingepackt und voll motiviert ging es durch das ewige Eis und danach gabs natürlich eine kleine Stärkung.



Die Firma Egger in St. Johann veranstaltete für alle Mitarbeiter ein Familienfest. Es gab Werksführungen und verschiedene Vereine stellten sich vor, unter anderen auch die Wasserrettung Going. Nach sehr viel Information durfte auf das leibliche Wohl natürlich auch nicht vergessen werden.



Am Samstag, 30. Juli 2022 trafen sich die Einsatzstellen vom Bezirk Kitzbühel zu einem Wasserballturnier am Badensee in Waidring. Trotz vielem körperlichen Einsatz und einem harten Kampf reichte es leider nur für das „Wurstkranz“, das aber den Spaß nicht schmälerte.

Der TC Going

Saisonrückblick

Bereits im Winter wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Saison des Tennisclub Going gelegt.

Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaften arbeiteten in den Tennishallen des Stanglwirts am Feinschliff für die bevorstehenden Herausforderungen. Dieser Einsatz wurde durch hervorragende Leistungen bei den Mannschaftsmeisterschaften im Frühsommer gewürdigt. Im August war volles Programm für alle Tennisfans angesagt: Die Babolat Hobby Tennis Tour machte zum 10. Mal Halt in Going. In der Woche des Generali Open in Kitzbühel fand zudem zeitgleich das beliebte Tie-Break-Shoot-Out statt. Mehrere Hundert Spieler kämpften hier um die Titel der verschiedenen Bewerbe sowie um einen neuen Peugeot 2008 SUV GT Line. Im September starteten die Titelkämpfe um den begehrten Clubmeistertitel. Nach dem Motto „Neues Format – neues Glück“ wurden die Meisterschaften an nur zwei Tagen im Modus „Best of Three Champions TieBreaks“ durchgeführt. Der Tennisclub gratuliert den Clubmeistern und bedankt sich für die Teilnahme und den unkomplizierten Ablauf:

DAMEN EINZEL:

1. Platz: Sylvia Treibmann
2. Platz: Michaela Hinterseer

HERREN EINZEL:

1. Platz: Ernst Huber
2. Platz: Charly Mair

DAMEN DOPPEL:

1. Platz: Theresa Hager & Michaela Hinterseer
2. Platz: Petra Kaludzinski & Carina Ziepl

HERREN DOPPEL:

1. Platz: Alexander Wieser & Martin Trixl
2. Platz: Robert Hager & Manfred Hochfilzer

MIXED DOPPEL:

1. Platz: Sylvia Treibmann & Ernst Huber
2. Platz: Theresa Hager & Charly Mair

Auch bei den Kindern und Jugendlichen wurde hart um die Titel gekämpft, nachdem sie den ganzen Sommer lang fleißig trainierten. Wertvolle Tipps holten sich die Kinder zuvor beim Generali Open Kids Day, bei dem sie ihren Idolen über die Schulter schauen konnten.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei Trainer Alex Gatt samt Team für die hervorragenden Trainingsstunden mit unseren Nachwuchstalenten.

Zusammen mit dem langjährigen Mitglied Edi Bilmeier wurde auf der Anlage des TC Going gebührend sein Abschied gefeiert. Edi verlässt Going und verbringt seinen weiteren Ruhestand in seiner alten Heimat München. Der TC Going wünscht Edi alles Gute, viel Gesundheit und freut sich auf den ein oder anderen Besuch am Tennisplatz.



Abschiedsfeier Edi Bilmeier



Besuch beim Generali Open Kids Day



Der Tennisclub Going möchte sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern recht herzlich für eine großartige Tennissaison bedanken und wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!



Weihnachten ist
das ganze Jahr dort,
wo Liebe verschenkt wird.

Alois Mitterer
Holzbau

Wir wünschen euch
frohe Festtage und ein
gesundes neues Jahr!

Zimmermeister - Baumeister
6353 Going am Wilden Kaiser, Innsbrucker Straße 82
T +43 5358 2211, office@holzbau-mitterer.at
www.holzbau-mitterer.at

News Skiclub Going



Nach der Saison ist vor der Saison!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres, startete auch die Vorbereitung auf die Skisaison 2022/23.

Um den perfekten Schwung zu garantieren, treffen sich die Kinder des Ski Club Goings einmal pro Woche mit Trainern Manfred Fuchs, Markus Hirzinger Florian Erber und Benjamin Hennlich um an ihre Kraft, Ausdauer und Koordination zu feilen. Egal ob mit Kraft-Zirkeln, Staffel-Läufen oder Gleichgewichtsparcours – der Spaß steht immer im Vordergrund.

Die Kinder warten nicht nur gespannt auf den ersten Schneefall, sondern trainieren auch fleißig auf den Konditionswettkampf, der am 26.11.2022 in Hopfgarten statt-



findet. Hier können sich die Kinder im Bezirk schon vor der Saison mit der Konkurrenz messen.

Der erste Schneekontakt wird Mitte Dezember mit der Öff-

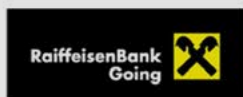
nung der Ski Welt Wilder Kaiser Brixental zu erwarten sein.

Weiters können sich auch alle auf das Familien-, Vereins- und Betriebsrennen am 05.03.2023 freuen.

Somit hoffen wir auf einen tollen, schneereichen und vor allem verletzungs-freien Winter 2022/23. Wir sehen uns auf der Piste



Partner des



Landjugendball Going

07. Jänner 2023
Einlass 20:00 Uhr

Im Sportsaal der
Volksschule Going

Schnapsbar mit DJ
Abendkasse: 8€





Spenden statt Weihnachtskarten senden

Die seit 1995 laufende Aktion, auf kostspielige Karten- und Kalenderversand sowie Kunden-Weihnachtsgeschenke zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl zu verzichten, wird von den beteiligten Firmen sowie deren Kunden gut angenommen.

Jenen Firmen, die sich im Dienst der guten Sache stellen, wird ein Plakat für die Geschäftsräume mit der Aufschrift „Aktion Spenden statt senden“ zum Aushang zur Verfügung gestellt und die Beteiligung wird in der jeweiligen Dorfzeitung namentlich veröffentlicht.

Wir richten daher wieder eine Einladung an alle heimischen Betriebe, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Bitte meldet euch bis Ende Dezember telefonisch im Büro unter 05358/45400, ob ihr heuer (wieder) dabei seid.



Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl
Oberfeld 1, 6351 Scheffau am Wilden Kaiser
Telefon 05358/45400

info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at

Saisonrückblick der **Koasa Fex'n**



Mit zahlreichen Höhenmetern in den Beinen geht die Saison der Koasa Fex'n zu Ende. Hier ein Rückblick auf die Highlights des Sommers. Zum Einradeln ging es im Frühling für 3 Tage an den Gardasee. Neben dem Plagen und Schwitzen

stand ein geselliges Beisammensein an erster Stelle. Gut vorbereitet und top motiviert nahmen Anfang Juni 2 zweier Teams, unter dem Namen der Koasa Fex'n, an der knallharten Tristkogel Challenge teil. Der Wettkampf ist eine Kombination aus Mountainbike, Berglauf und Orientierung, dass ein großes Maß an alpiner Erfahrung voraussetzt. Andreas Lackner mit Petra Lechner (Mixed) und Florian Heuberger mit Roland Döttlinger (Herren) meisterten das Rennen im Auracher Wildalmgraben mit Bravour. Am 2. Juli gingen 4 zweier Teams beim Badeseelauf in Hopfgarten an den Start. Es konnten top Platzierungen erlaufen werden. Neben Anton Grander mit Roland Döttlinger



auf Rang 2 konnten sich Robert Salfenauer mit Nikolaus Feyer-singer den 3. Platz in ihrer Klasse sichern. In der Mixed Wertung wurden Geli Egger mit Christoph Mitterhofer starke zweite. Und Anna-Lena Mauracher mit Julia Döttlinger holten sich souverän den Sieg. Nach intensivem Training alleine oder in der Gruppe nahmen am 8. Oktober 3 wagemu-

tige zweier Teams der Koasa Fex'n am legendären Descent Race am Hahnenkamm teil. Florian Heuberger (uphill) mit Roland Döttlinger (downhill) absolvierten die 110 Höhenmeter mit 80% Gefälle bei den Herren am Schnellsten und verteidigten den Titel vom Vorjahr mit atemberaubendem Vorsprung. Bei den Damen konnten Anna-Lena Maura-



cher mit Julia Döttlinger den straken 2. Rang erkämpfen und Geli Egger mit Christoph Mitterhofer (Mixed) liefen ins vordere Mittelfeld. Gratulation an alle Koasa Fexn Teams!

Bevor nun die Wintersaison beginnt und die Rad- bzw. Laufschuhe durch die Tourenski- schuhe getauscht werden, trainieren die Fexn ihre Muskeln, Sehnen und Bänder noch jeden Donnerstag in der Turnhalle Going. Der Rad-, Lauf- und Skitourenverein „Koasa Fexn“ würde sich über neue sportbegeisterte Mitglieder sehr freuen.

en. Unser Motto „Erst schwitzen, dann sitzen“. Bei Lust und Laune einfach bei Obmann Christoph Mitterhofer (0676 5085232) oder Stellvertreter Roland Döttlinger (0664 88437570) melden bzw. an einem Donnerstag um 19 Uhr (bis Ende Dezember) zu einem Schnuppertraining vorbeikommen.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an die Sponsoren: Holzbau Arnold, Metalltechnik Unterreiner, Raiffeisenbank Ellmau und Vollwärmeschutz Exenberger für die treue Unterstützung.



40. Int. Astberglauf

2022

Der Astberglauf, der heuer im Oktober zum 40zigsten Mal durchgeführt wurde, zählt schon zum fixen Bestandteil der Laufszene. Rund 65 Läufer bezwangen den Astberg in teils spektakulären Zeiten und auch heuer konnte sich wieder der Innsbrucker Florian Zeisler zum dritten Mal in Folge beweisen. Bei den Damen siegte die junge Demetz Sofia. Heimische Beteiligung erfolgte durch den Laufsportclub Kitzbühel und unserem legendären Franz Puckl, der nach wie vor der älteste Teilnehmer und auch Organisator dieser Veranstaltung war!



Die schnellsten Herren und Damen des Astberglaufes und Puckl Franz – Veranstaltungsleiter!

Schlucht'n Teifi Going

Wir leben wohl im schönsten Bezirk Österreichs. Die Schlucht'n Teifi Going besteht aus 25 jungen, aktiven Mitgliedern. Da der Brauchtum seit den 90er Jahren wieder sehr zum Leben erweckt worden ist, beschlossen wir 2013 bei einem

kleinen Umtrunk diesen Brauchtum auch in unserem Heimatdorf „Going am Wilden Kaiser“ weiterzuführen!

Wir unternehmen jedes Jahr zusammen einige Vereinsaktivitäten wie zum Beispiel:

* Weihnachtsmarkt Going &

Brauchtum im Herzen

Going Live mit unseren „gschmackig'n Tiroler Kaspessknedl“.

* Vereinsfußball & Koasagames wo wir vielleicht nicht immer die besten sind, aber der Wille zählt.

* Jedes Jahr mehrere „Vereinsausflüge“ wie zum Beispiel unser traditioneller Rodeltag!

* Auch dabei sind wir bei der langjährigen Maskenausstellung der „Aschau Pass Going“ & im Krampusmuseum Kitzbühel“

Unter der Führung von Obmann Patrick Seiwald nehmen wir an Österreichweitem Krampusumzügen teil.

So fährt man seit einiger Zeit mit der „Ochnpass Going“ mit einem großen Reisebus, einmal in der Saison zu einem Auswärtslauf, wo man auch mit

anderen Brauchtumsfanaten gute Freundschaften geschlossen hat.

Wir legen sehr viel Wert auf heimische Produkte.

„Fahr nicht fort, kauf im Ort“ ist unsere Einstellung, dadurch beziehen wir unsere Krampusanzüge von unserem Freund und Helfer „Christoph Rieser – Rieser Masken & Gwandl“ vom urigen Krampusmuseum aus Kitzbühel!

Unsere Holzmasken beziehen wir vom langjährigen Schnitzer „Alois Kronthaler“

Die gute Zusammenarbeit der „Aschau Pass Going & Ochnpass Going“ wissen wir sehr zu schätzen und dadurch nutzen wir jetzt die Gelegenheit ein aufrichtiges „Donksche“ zu sagen!



Der Goinger Ortsbeirat

... stellt sich vor

Bereits 1874 gründete der Kufsteiner Stadtpfarrer Matthäus Hörfarer mit dem „Verschönerungsverein“ den Vorreiter des heutigen Tourismusverbandes. Zu den Aufgaben derartiger Vereine gehörten beispielsweise das Bauen von Spazierwegen, Errichten von Bänken oder Organisieren von Veranstaltungen, um den Ort für Gäste attraktiver zu machen. Ab den 1880er Jahren entstanden in allen etablierten Tourismusregionen Österreichs solche Institutionen, die sich über die Fremdenverkehrsvereine zu den heutigen Tourismusverbänden entwickelten.

Um effizienter arbeiten zu können, begannen diverse Tourismusverbände ab 1997 zu fusionieren. Aus 250 Tiroler Tourismusverbänden wurden schließlich 34. Die Orte Ellmau, Going, Scheffau und Söll fusionierten schließlich 2006 zum Tourismusverband Wilder Kaiser, wie er heute noch Bestand hat.

Die Organe eines TVBs sind die Vollversammlung, der Aufsichtsrat, der Vorstand sowie der Obmann. Des Weiteren verfügt jeder Tourismusverband über einen Geschäftsführer. Im Organigramm des TVB Wilder Kaiser gibt es noch weitere Abteilungen, darüber hinaus verfügt jeder Ort über einen Beirat. Mit dem beigelegten Bild dürfen wir euch die Mitglieder des Goinger-Tourismus-Ortsbeirat vorstellen.

Vertreter*innen der unterschiedlichsten Branchen kommen im Rahmen des Ortsbeirat einmal im Quartal zusammen und beraten die Ortsstelle des Tourismusverbandes Going.

Wer Interesse daran hat, Mitglied im Ortsbeirat zu werden und sich damit aktiv in die Entwicklung und Gestaltung von

Angebot und Initiativen des Tourismusverbandes Going einbringen will, bitte gerne Kontakt mit TourismusManagerin Tanja Riegler aufnehmen.

Auszug aus den letzten Sitzungen:

Parkraumbewirtschaftung/ Mobilitätsangebot

Obmann Johannes Adelsberger informiert, dass sämtliche Gespräche mit den Österreichischen Bundesforsten bzgl. Parkplatz Tannbichl negativ verlaufen sind. Auch das Angebot den Parkplatz zu pachten und mit eigenen Tarifordnungen zu bestimmen wurde abgelehnt. Adelsberger informiert ebenso über das neue Mobilitätsangebot als Ruftaxi für Tannbichl & Hüttling, dass auch Einheimische nutzen können. Das VVT Ticket für Einheimische und Mitarbeiter wird gut angenommen.

Sommer- & Winterangebote auf Privatgrundstücken

TourismusManagerin Tanja Riegler gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Grundstücksnutzung für Freizeitangebote. Da Privatgrundstücksbesitzer*innen vermehrt Probleme mit Nutzer*innen haben, gibt es Kündigungen für die Wege. Die Suche nach Alternativen Routenverläufen gestaltet sich schwierig und tlw. unmöglich. Zukünftig werden Wege und Routen für Sommer sowie Winterangebote nicht mehr wie gewohnt zur Verfügung stehen können.

Vorstellung neuer Mitarbeiter á la Flurwächter

TourismusManagerin Tanja Riegler gibt einen Überblick über die aktuellen Mitarbeiter*innen der Tourismus Info Going. Insbesondere stellt sie den Flurwächter Gerhard Wurnig vor, der von allen vier Tou-



Im Bild vlnr: Hermann Bichler, TourismusManagerin Tanja Riegler, Markus Schwaiger, Obmann Johannes Adelsberger, Martin Zeppezauer, Angela Albrecht, Hermann Trixl, Bürgermeister Alexander Hochfilzer und Elisabeth Hauser-Benz.

rismus Infos sowie vier Gemeinden finanziert wird.

Veranstaltungsgestaltung

TourismusManagerin Tanja Riegler erkundigt sich nach der Wahrnehmung der einzelnen Veranstaltungen wie Platzkonzert, Going live oder auch Handwerkskunstmarkt – welcher nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder stattfinden kann. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die Veranstaltungen gut angenommen werden. Allerdings ist das Kontingent bei der Bundesmusikkapelle mit über 100 Ausrückungen pro Jahr erschöpft und weitere Platzkonzerte sind nicht durchführbar. Daher werden die Going live Konzerte 2023 früher starten. Auch wird diskutiert, wie der beliebte Handwerkskunstmarkt wieder attraktiver und interessanter gestaltet werden kann.

Möglichkeiten neuer Büroräumlichkeiten

Über mehrere Sitzungen zieht sich das Thema Büroräumlichkeiten für die Tourismus Info Going hin. Neue Räumlichkeiten werden ab März 2023 be-

nötigt. Nach einer Übergangslösung wird noch gesucht, bis die Tourismus Info hoffentlich bald die neuen Räumlichkeiten im Riederhaus beziehen kann.

Gestaltung Ortsbild

Alle Mitglieder des Ortsbeirates sind aufgerufen worden sich Gedanken zur Gestaltung des Ortsbildes zu machen. Einig sind sich alle darin, dass durch die Arbeit des neuen Gärtners Gwiggner, die Blumenlandschaft viel ansehnlicher als die Jahre zuvor ist.

Budget für das kommende Jahr

Riegler präsentiert die Budgetverteilung für das kommende Jahr.

Informationen vom Tourismusbüro Going



Eislaufplatz Going

Öffnungszeiten 2022/23

Ab Mitte Dezember bis Mitte März (witterungsbedingt)

Montag Ruhetag

Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet von 14:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag und Freitag geöffnet von 14:00 – 22:00 Uhr

GOING live im Winter

jeweils um 19:30 Uhr am Kirchplatz in Going

Monatlich wechselnde Musikgruppen verwandeln den Goinger Kirchplatz im Winter in eine Open Air Konzertbühne, bei der sich Einheimische und Gäste zum gemütlichen Stelldichein treffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

GOING live Termine:

12. Jänner 2023: Rat Bat Blue

09. Februar 2023: Die Toten Lederhosen

09. März 2023: The Officers

Skibus Going

Die aktuellen Skibuspläne sind in der Tourismus Info Going jederzeit abholbereit oder auf unserer Homepage zum Herunterladen: www.wilderkaiser.info/skibus

Öffnungszeiten Tourismusverband

Das Infobüro Going hat im Winter wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00 Uhr

Samstag: 14:00 - 17:00 Uhr (vom 07.01.2023 bis 18.03.2023)

Sonntag und Feiertag: geschlossen

Öffnungszeiten Feiertage

Weihnachten/Silvester 2022/23

24.12.2022 08:00-12:00 Uhr

25.12.2022 geschlossen

26.12.2022 08:00-12:00 Uhr

31.12.2022 08:00-12:00 Uhr

01.01.2023 geschlossen

06.01.2023 08:00-12:00 Uhr

Wilder Kaiser Wandertag

Nach 2 Jahren Pause fand diesen Herbst endlich wieder unser beliebter "Wilder Kaiser Wandertag" statt. Unser Tag führte uns auf dem Wochenbrunn-Weg durch die Spatlahner-Klamm hinauf zur Wochenbrunner Alm.




WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Goinger Weihnachtsmarkt

Der 18.12.2022 ist in Going etwas ganz Besonderes. Von 14 – 19 Uhr wird es hier besinnlich, weihnachtlich und traditionell. Es reiht sich Hütte an Hütte und Handwerk an Handwerk. Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik, Kerzenschein und wärmendem Lagerfeuer, können Schmankerl aus der Region, Glühwein und Apfelpunsch genossen werden. Ein ganzer Ort und Besucher von nah und fern treffen sich am 4. Adventsonntag am Goinger Kirchplatz, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

www.wilderkaiser.info




WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Jahresausklang mit den Troglauern

Wir lassen das Jahr 2022 schon am **29. Dezember** ausklingen und feiern gebührend ins neue Jahr hinein. Los geht's ab **18 Uhr am Kirchplatz in Going** mit einer Warm-up Party, bevor um 20 Uhr die Live-Band startet. Anstatt der pyrotechnischen Darbietung, lassen wir es lieber auf der Bühne ordentlich krachen. „Live on Stage“, „Die Troglauer“! Für das leibliche Wohl sorgt der Skiclub Going mit kulinarischen Highlights. Eintritt frei.

www.wilderkaiser.info



WIR WÜNSCHEN

Frohe Weihnachten
& EINEN
Guten Rutsch
INS NEUE JAHR.

**RaiffeisenBank
Going**



RAIFFEISENBANK GOING

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at

20 JAHRE RAIFFEISEN IMMOBILIEN GOING

IHR PARTNER AM WILDEN KAISER UND KITZBÜHELER ALPEN.

Unser erfahrenes Immobilienteam mit Rosalinde & Herbert steht Ihnen bei Ihrer persönlichen Immobiliensuche sehr gerne bei jedem Schritt beratend und unterstützend zur Verfügung.

Durch die Raiffeisen Bankengruppe bekommen Sie von uns alles aus einer Hand: Immobilien - Finanzierungen
- Versicherungen - Leasing - Zahlungsverkehr - Vermögensberatung

Durch die langjährige Erfahrung haben wir uns ein breites Netzwerk zu Anwälten, Notaren, Architekten, Statikern, Planungsfirmen, Steuerberatern, Einrichtungs- und Möbelhäusern, Handwerksbetrieben, Umzugsunternehmen, Hausbetreuungen aufgebaut!

HERBERT EISENMANN

+43 5358 2078-44542
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at

ROSALINDE SCHREDER

+43 5358 2078-44560
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at

Rufen Sie
**Rosalinde oder
Herbert** einfach an
oder senden Sie
ihnen eine
E-Mail.

